Meister-Spezialist

Wenn ein Mann ein besseres Buch schreiben kann als wie sein Nachbar, oder er kann eine bessere Predigt halten, oder kann er auch nur eine bessere Mausefalle herstellen und er baut sein Haus in der Wildniß, so wird die Welt dennoch einen wohlausgetretenen Pfad zu seiner Thürschwelle bereiten. Es ist nicht was Ihr thut, sondern der Weg wie es gethan wird, was den Unterschied macht zwischen der erfolgreichen und der erfolglosen Person.

Vergeudet keine Zeit!

Der ärgste Verschwender der Welt ist derjenige, welcher Zeit vergeudet. Konsultirt einen Spezialisten. . . . . .

Der seine Sache versteht.

Vermeidet gefahrvolle, experimentelle oder ungewisse Behandlung. Der Erfolg kann nur von dem geschickten, erfahrenen und erfolgreichen Spezialisten erzielt werden; von einem Spezialisten der ein solcher dadurch wurde weil er die von ihm erwählte Spezialität zu seinem Lebensstudium machte, durch die Konzentrirung eines jeden Gedankens auf die unentwegte Verfolgung des vor Augen schwebenden Zieles. Dieses erklärt den Unterschied zwischen Erfolg und Mißerfolg in der Behandlung und Heilung spezieller und privater Krankheiten. Ich werde eine gründliche und wissenschaftliche Untersuchung Ihres Leidens kostenfrei vornehmen, eine Untersuchung welche den wahren Zustand Ihrer Gesundheit enthüllt, ohne welche Sie sonst im Dunklen herumtappen.

Wenn Ihr schon in Behandlung gewesen seid, ohne Erfolg gehabt zu haben, dann will ich Euch zeigen warum es fehlschlug. Ich habe mein ganzes Leben dem Studium dieser Krankheiten gewidmet und verspreche ich Euch schnelle, sichere und gewisse Resultate in der Behandlung von:—

Nervöser Entkräftung, Krampfaderbruch (ohne Operation) Wasserbruch
Stricktur Eiternung
Privatkrankheiten Bruch Blutvergiftung
Eiternde Ausbrüche am Leib, im Mund od. im Hals
Ausfallen des Haares &c Krankheiten der Nieren Blase, Vorstehdrüse u. alle Krankheiten der Genitalien.

Frauenkrankheiten: Solche wie schwacher Rücken, herniederzerrende Schmerzen, Kopfweh und Migräne, Nervosität, Schlaflosigkeit, Blasen- und Nierenleiden, Magenleiden, Menstrualbeschwerden usw.

Hautkrankheiten aller Art, Pickel, Mitesser, Finnen, ölige und blaßgelbe, fahle Haut bei jungen Leuten. Dutzende von Zeugnissen von jungen Leuten die hier in Grand Island wohnen, welche ich von Pickeln, Mitessern und Finnen kurirt habe, nachdem sie alle Hoffnung aufgegeben hatten, jemals von dieser peinlichen, entstellenden und verdrießlichen Krankheit kurirt zu werden.

Privatheim im Weichbild der Stadt vor und während der Niederkunft. Mütterliche Abwartung und die sorgsamste Pflege garantirt. Ein gutes Heim wird gefunden für Babies.

Kostenlose „Search Light" Untersuchung.

Dr. Rich gegenüber der City Hall, Grand Island, Nebraska.

Jessen's Apotheke

Ein volles Lager guter frischer Medizinen.

DIPLOMAT WHISKEY

JUST RIGHT.

Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften.

CLASNER & BARZEN,

Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.

GRAND ISLAND NATIONAL BANK.

Kapital $100,000.00 : : Ueberschuß und Profite $65,000.00

Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.

Geld verliehen zu möglichst niedrigen Raten. Um Euere Depositen, Anleihen sowie anderen Bankgeschäfte wird freundlichst ersucht.

C. C. Hansen, Präsident. J. W. Thompson, Vize-Präsident. E. M. Braß, 2ter Vize-Präs. J. R. Alter jr Kassirer. F. J. Cleary Asst. Kass.

Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack!

Das sind die Eigenschaften die man findet in.

Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in **jeder** Beziehung und sich infolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE, 214 West dritter Straße, Grand Island, Nebraska

(Telephon: Independent, 213) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Faß- und Flaschenbier in **großer** oder **kleinen** Quantitäten für Nah und Fern **prompt** aus.

Dr. Henry D. Boyden

Wundarzt der C. B. u. Q. R. R. — Arzt u. Chirurg für die Augen, Ohren, Nase u. Hals-Abtheilung des Franziskanerhospitals. Brillen genau angepaßt.

Dr. Edward S. Dungan

Bis vor Kurzem Arzt und Wundarzt des Soldaten- und Matrosenheims.

DR. BOYDEN & DUNGAN

Aerzte und Chirurgen

Office Ecke Dritter und Pine

Sprechstunden 8:30 Vorm. bis 8.00 Abends.

Allen Krankenrufen von Stadt oder Land wird prompt nachgekommen bei Tag oder Nacht. Für Kindbettfälle müssen bereits vorher Anstalten getroffen werden.

. . Abonnirt auf den Anzeiger! . .

Eine Stätte des Schweigens.

Einen Besuch in einem irischen Trappistenkloster schildert der Mitarbeiter eines Londoner Blattes: „Von Cappoquin in der irischen Grafschaft Waterford führt ein einsamer Weg zu dem Trappistenkloster. Es wurde vor 60 Jahren von irischen Cisterciensern begründet, die während der Unruhen nach der Thronbesteigung Ludwig Philipps aus Frankreich ausgetrieben wurden. Die Gemeinde ist durch den Fleiß der Mönche gediehen, die ein großes Gebiet wilden Berglandes urbar gemacht, mit Bäumen bepflanzt und Gebäude darauf errichtet haben, die ihnen als Heimath dienen. Es ist eine Stätte des Schweigens, seltsam friedlich und melancholisch. Außer Gebeten und Lobpreisungen ist den Trappisten alles Sprechen verboten, und die nöthige Verständigung geschieht durch Zeichen. Diese Regel wird nur aufgehoben für Mönche, die Gäste bedienen oder Geschäfte besorgen, aber auch von den Gästen wird Schweigen erwartet. So hört man denn außer dem Glockengeläut und dem Gottesdienst kaum einen anderen Ton als das Plätschern des Regens, das Zirpen der Vögel, das Rauschen des Windes oder den Schall von Fußtritten. Die Patres tragen weiße, die Laienbrüder braune Gewänder; in den langen Korridoren gehen sie mit gefalteten Händen auf und ab und vermeiden selbst die Gegenwart eines Fremden. Hier hört man den ganzen Tag nur das Brüllen des Viehes und das Dröhnen der Orgel, der Ton von dem Amboß des Schmiedes mischt sich mit dem gregorianischen Kirchengesang. Von der Prime bis zur Komplete schweigt die Glocke fast nie, sondern ruft den Abt aus seiner Zelle, den Pater von seinen Betrachtungen, den Bruder von seiner Feldarbeit, den Gast aus dem Gästehaus. Die Mönche stehen das ganze Jahr um 2 Uhr morgens auf, an Sonn- und Festtagen noch eine Stunde früher. Bis acht Uhr abends sind sie dann ständig mit Messen und ihrer Handarbeit beschäftigt. Sie essen nur Brot und Gemüse, trinken nur abgerahmte Milch oder Wasser. Den ganzen Tag haben sie nur zwei Mahlzeiten, manchmal nur eine. Sie schlafen angekleidet in kleinen, im Schlafsaal abgeschlagenen Räumen, die nur eine erhöhte hölzerne Plattform mit einer Matratze darauf enthalten. Hier kann ein Mönch zwanzig Jahre leben und niemals mit dem Mann sprechen, der in der Kapelle neben ihm kniet oder im Speisesaal neben ihm ißt. Er kann sterben und neben seinen Brüdern begraben werden, ohne daß eine menschliche Seele seine Gedanken und kleinen Eigenthümlichkeiten kannte. Auch in dem Gästehaus geht es mönchisch zu. Die Gäste sind auf ihre eigenen Zimmer, den Garten und die Kapelle beschränkt, sie müssen um sechs Uhr aufstehen und sich um acht Uhr zurückziehen. An Festtagen besteht die Kost aus trockenem Brot mit Milch oder Thee und Fisch zum Mittag. Aber die Mönche sind die Gastfreundlichkeit selbst. Bemerken sie, daß ein Protestant bei ihnen weilt, so geben sie ihm auch Bier. Bei den Mahlzeiten liest ein Mönch statt einer Unterhaltung laut die jede Fröhlichkeit unterdrückenden Lehren eines Paters vor. Der Gastmeister ist ein Mann von reiner und duldsamer Art, der etwas von der Welt gesehen hat und sich durch ständige Berührung mit den Gästen ein menschliches Interesse an ihren Angelegenheiten bewahrt hat. Für die Gäste wie für die Mönche ist die Komplete das große Ereigniß des Tages. Dieser Gottesdienst findet statt, ehe sich alle zur Nacht zurückziehen, er beendet die Arbeit und Anbetung des Tages. Während zu den anderen Gottesdiensten die Mönche kommen, gerade wie ihre Beschäftigung es erlaubt, vereint sich zur Komplete die ganze Gemeinde und singt einfache Gebete um Sicherheit und Schutz während der Nacht. Dazu wird noch der Angelus und der schöne Wechselchor „Salve Regina" gesungen. Es ist ein seltsam rührender Anblick in der immer dunkler werdenden Kapelle. Zum Schlusse empfangen die Gäste und Mönche den Segen des Pater Abtes und werden von ihm mit Weihwasser besprengt.

Der neue englische Flottenchef.

Admiral Sir Arthur K. Wilson, der Nachfolger Lord John Fishers als Erster Seelord der Admiralität, ist Ritter des Viktoriakreuzes, nahm 1854 am Krimkriege, 1865 am chinesischen Krieg, 1882 an der ägyptischen und 1884 an der Sudankampagne theil. Von 1901 bis 1903 war er Kommandirender des Kanalgeschwaders, danach hatte er vier Jahre lang das vereinigte Oberkommando der Heimathflotte und der Kanalflotte inne. Seit 1907 ist der siebenundsechzigjährige Seeoffizier „Admiral of the Fleet".

Verhaftung eines Mädchenhändlers.

In Czernowitz, wo, wie berichtet, erst kürzlich eine Mädchenhändlerin festgenommen wurde, erregt die Verhaftung eines Mannes Namens Cerulnikowicz großes Aufsehen, der ein fünfzehnjähriges Mädchen, das einer angesehenen Czernowitzer Kaufmannsfamilie angehört, entführen wollte. Cerulnikowicz hatte das Mädchen mehrere Tage in einem Dorfe verborgen gehalten.

Mahnungstäfelchen für Huster und Seufzer.

Der Husten, auch der sogenannte nervöse Husten, der trotz bellenden Tones für die Gesundheit wohl nicht soviel zu bedeuten hat, wie manche andere Hustenart, ist eine recht unangenehme Sache, nicht allein für den Hustenden, oft mehr noch für seine Mitmenschen. Von diesem Husten möchte ich reden. Ist es nicht schrecklich, wenn einem ins Gesicht gehustet wird? Reichlich so unbehaglich wohl ist es, wenn man gemüthlich bei Tische sitzt, verlockend angerichtete Speisen zum Zulangen bereitstehen und plötzlich einer der Anwesenden, ohne die Hand vorzuhalten, darüberweg hustet oder recht schwer seufzt. Wenn sonst niemand, der Gegenübersitzende merkt auf alle Fälle die warme Feuchtigkeit aus des andern Mund, empfindet das nicht gerade als Annehmlichkeit und muß sich sagen daß die schönen Speisen wohl auch davon abbekommen haben. Hätte er es doch lieber nicht bemerkt! Mit Ueberwindung nur kann er von dem essen, was vorher seinen Appetit reizte. Im Konzert oder Theater einen solchen Huster oder Seufzer hinter sich zu haben, ist auch nichts Erfreuendes. Selbst dem begeistertsten Menschen kann jeder Genuß verleidet werden, wenn ihn einige Male ein solcher Hustenstoß getroffen. Er sitzt dann nur noch in Angst vor dem nächsten. Hand oder Taschentuch vorhalten! Warum haben das diese Menschen nicht als Kinder schon gelernt? Oder warum verlernten sie es als Erwachsene? Diese unliebenswürdigen Huster sind sonst oft ganz liebenswürdig. Gehören sie aber zu den nach ihrer Meinung ganz vollkommenen Menschen, die nichts Verbesserungsbedürftiges an sich haben, so wagt kaum jemand aus ihrer nächsten Umgebung, sie auf diese üble Angewohnheit aufmerksam zu machen; auch der beste Freund würde sich zeitlebens dann mit ihnen verfeinden. Ich möchte folgendes anregen. Könnten nicht Tafelchen angefertigt werden, möglichst groß gedruckt mit etwa folgenden oder ähnlichen Worten: „Wer hustet und seufzet, halte die Hand vor!" „Huste und seufze einem Mitmenschen nicht ins Gesicht!" „Huste und seufze nicht über den Eßtisch hin!" usw. Kaufenswerth wäre diese Art auf jeden Fall, und in Restaurants, in Konzertsälen, auf Speisetischen, in Bäcker- und Fleischerläden, in der Elektrischen und in der Eisenbahn könnten sie aufgestellt oder aufgehängt einen Platz finden. Sie würden vielleicht doch etwas Besserung schaffen, in schonendster Weise auch da, wo die Angst vor dem Zornesausbruche oder dem tiefsten Gekränktsein eines solch unbewußt rücksichtslosen Menschen nichts mehr erreichen kann.

Unser Ausfuhrhandel.

Einem Bericht des Ministeriums für das Handels- und Arbeitswesen zufolge übertrifft die Ausfuhr des Monats November dieses Jahres die desselben Monats im Jahre 1908 um 20 Prozent. Im Monat November des verflossenen Jahres belief sich die Ausfuhr auf 160 Millionen Dollars, im November 1909 dagegen auf 191.7 Millionen. Die Ausfuhr des Jahres 1908 betrug in den ersten 11 Monaten 1,542.0, die der 11 Monate dieses Jahres 1,530.8 Millionen Dollars.

Von der Zunahme im Betrage von 31¾ Millionen in dem verflossenen Monat entfallen auf Baumwolle allein 16 Millionen. Dagegen zeigt die Ausfuhr von Lebensmitteln einen nicht unbedeutenden Rückgang. In den 11 Monaten dieses Jahres bezifferte sich die Weizenausfuhr auf 47 Millionen, während in derselben Periode des Jahres 1908 der nach dem Auslande versandte Weizen einen Werth von 87 Millionen hatte. Die Mehlausfuhr, auf denselben Zeitraum berechnet, belief sich auf 44 Millionen, gegen 56 Millionen im Jahre 1908; Speck 12½ Millionen, gegen 25 Millionen im Vorjahre; Schinken und Schulterstücke 20 Millionen, gegen 22½ Millionen; frisches Fleisch 9 Millionen, gegen 14½ Millionen; Vieh 14 Millionen, gegen 22¼ Millionen im letzten Jahre. In den sonstigen Versandtartikeln ist kein großer Unterschied bemerkbar.

Ablehnung der konfessionellen Krankenpflege in Düsseldorf.

Die Stadtverordneten von Düsseldorf haben mit 32 gegen 11 Stimmen den Antrag des Zentrums auf Einführung konfessioneller Krankenpflege durch Ordensschwestern in den städtischen Krankenanstalten abgelehnt und beschlossen, die bisherige Organisation der weltlichen Schwestern beizubehalten und weiter auszubauen. Durch Anahme des Zentrumsantrages hätte die Stadt jährlich 140,000 Mark gespart.

Das Ende der Gandenzer Offiziertragödie.

Leutnant Buchholtz vom Infanterieregiment No. 175, der, wie berichtet, vor mehreren Wochen in seiner Wohnung seine Geliebte Minna Piepke erschoß und sich dann selbst schwer verwundete, ist seinen Verletzungen im Garnisonlazareth erlegen.

Dr. M. T. Bernard,

Thierarzt. Hülfs-Staatsthierarzt. Konsultation frei.

Dr. A. B. MANNING, Gehilfe.

Graduirter Thierarzt.

Zufriedenheit garantirt.

Beide Telephone 241. Wohnung im Palmer Haus

FRALICK - GEDDES CO.,

Leichenbestatter,

315-317 West Dritte Straße. Telephone, Tag oder Nacht, Bell 590, Independent 444.

Privat-Ambulanz.

J. A. Livingston, Begr.-Direktor.

60 YEARS' EXPERIENCE

PATENTS

TRADE MARKS
DESIGNS
COPYRIGHTS &C.

Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HANDBOOK on Patents sent free. Oldest agency for securing patents.

Patents taken through Munn & Co. receive *special notice*, without charge, in the

Scientific American.

A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, $3 a year; four months, $1. Sold by all newsdealers.

MUNN & Co. 361 Broadway, **New York**

Branch Office, 625 F St., Washington, D. C.

Eine unerwartete Millionenerbschaft

machte eine Köchin in Havre, die ein vor Jahren nach Amerika ausgewanderter Bruder ihr hinterließ. Als sie mit Freude von der Riesenerbschaft vernommen, begab sie sich zu ihrer Herrschaft, um den Dienst zu kündigen. Von der augenblicklichen Gemüthsbewegung wurde sie aber so überwältigt, daß sie einen Schlaganfall erlitt und auf der Stelle todt blieb. Jetzt fällt die Riesenerbschaft entfernten Verwandten der Köchin zu.

Ein vorzügliches, beliebtes kandiertes Cold Cure Tablett — genannt Preventics — wird von Apothekern überall verkauft. In wenigen Stunden sollen Preventics irgend eine Erkältung vollständig heben. Und Preventics sind, da sie so harmlos und schmackhaft sind, sehr gut für Kinder. Kein Chinin, kein Abführmittel, nichts Scharfes oder Widerliches. Schachtel von 48 — 25 Cents Verkauft durch Theo Jessen.

Die unzufriedenen Pariser Polizisten.

Im Pariser Polizeikorps dauert ungeachtet der beschwichtigenden Worte Briands die Erregung und ein gewisser Geist der Auflehnung fort. Es stellt sich heraus, daß bereits seit einiger Zeit eine geheime Verbindung bestand, der 2133 Schutzleute angehören. Eines ihrer Mitglieder gilt als Verfasser der Beschwerdeschrift, die unlängst allen Gemeinderäthen anonym zuging. Es soll eine Zeitung zur Vertretung der Interessen der Polizei gegründet werden. Ferner besteht der Plan, eine korporative Vereinigung aller zum Polizeikorps gehörigen Gruppen zu gründen. Eine Partei der Gemäßigten erhebt jedoch Einspruch gegen die zu weit gehenden Forderungen der Mißvergnügten, und insbesondere gegen die drohende Haltung einzelner Polizisten gegenüber der vorgesetzten Behörde.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Die Juwelen der Sultans-Schwiegermutter.

Die Mutter der vierten Frau des Ex-Sultans vermißte, wie man aus Konstantinopel berichtet, bei der Abfahrt nach Ismid ihre Juwelen im Werthe von einer halben Million Pfund. Angeblich hat den kostbaren Schmuck ein Gensdarmerieoffizier gestohlen, oder ein Mann, der als ein solcher verkleidet war.

Ein kitzelnder oder trockener Husten wird durch den Gebrauch von Dr. Shoop's Hustenmittel schnell gelöst. Und es ist so vollständig harmlos daß Dr. Shoop den Müttern räth, selbst bei ganz kleinen Kindern nichts Anderes zu verwenden. Die wirksamen Blätter und zarten Stengel eines lungenheilenden Bergsträuchs geben Dr. Shoop's Hustenmittel dessen heilende Eigenschaften. Es lindert den Husten und heilt die empfindlichen Schleimhäute der Luftröhre. Kein Opium, kein Chloroform, nichts Scharfes wird benutzt, das schädigt oder unterdrückt. Verlangen Sie Dr. Shoop's. Nehmen Sie nichts Anderes. Verkauft durch Theo. Jessen.

Es ist bedauerlich, wenn Kranke den Magen medizinieren oder Herz und Nieren stimulieren. Das ist ganz verkehrt. Ein schwacher Magen bedeutet stets schwache Magennerven. Und das trifft auch beim Herzen und den Nieren zu. Die schwachen Nerven suchen Hülfe. Dies erklärt, warum Dr. Shoop's Restorative bei Magen-, Herz- und Nierenleiden so prompt hilft. Das Restorative wirkt auf die thatsächliche Ursache dieser Beschwerden - die versagenden „Inneren Nerven." Jedenfalls machen Sie einen Versuch mit Restorative für 48 Stunden. Es heilt nicht so schnell, aber Sie werden sicherlich erfahren, daß Hilfe kommt. Verkauft durch Theo. Jessen.

Verkauft bei
H. A. Sievers
Grand Island, Nebr.

Die Tollwutherkrankungen bei Trier

In Schweich bei Trier wurden wiederum zwei Kinder und ein Erwachsener von einem tollen Hunde gebissen. Da das Thier anders aussah, wie der bisher verfolgte Hund, ist anzunehmen, daß bereits mehrere Hunde durch Bisse angesteckt sind. Die Bevölkerung der Schweicher Gegend ist in höchster Aufregung. Auch über die Stadt Trier wurde die Hundesperre verhängt.

Burlington Route

Fahrplan.

Grand Island, Neb.

Lincoln, Omaha, Chicago, St. Joseph, Kansas City, St. Louis und alle Punkte Ost und Süd.

Denver, Helena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco und alle Punkte West.

Züge gehen wie folgt:

Westlich gehend.

No. 41 N. Pac. Expreß, täglich 9 00 Abend
No. 39 Local tägl. . . . . 3:18 Nachm (nicht Sonntags)
No. 43 G. N. Expreß täglich . . 4:30 Morg.
No. 37 Local tägl. . . . . 10:35 Abend
No. 49 Local Fracht tägl. . . . . 7:00 Morg (nicht Montags)
No. 37 und 38 laufen nicht westlich von Grand Island.

Oestlich gehend.

No. 38 täglich . . . . . 7:00 Morg.
No. 40 täglich (nicht Sonntags) 10:05 Mor
No. 42 täglich . . . . . 12:29 Nachm
No. 44 täglich . . . . . 10:00 Abds
No. 48 Local Fracht täglich . . . . 3:30 Nachm (nicht Sonntags)

Für Raten, Zeitabellen, Karten und Billete sprecht vor oder schreibt an Thos. Connor, Agent Grand Island oder J. Francis General Passagier Agent, Omaha, Neb.

Kraft des Herzens.

Kraft des Herzens oder Schwäche des Herzens bedeuten Kraft der Nerven oder Schwäche der Nerven—nichts weiteres. Ganz positiv ist nicht ein schwaches Herz aus Hundert thatsächlich selbst krank. Es ist fast stets ein verborgener kleiner zarter Nerv, den die Schuld trifft. Dieser verborgene Nerv, der Cardiac oder Herznerv bedarf einfach mehr Kraft, mehr Stabilität, mehr kontrollierende Stärke, und muß dies haben. Ohne dies muß das Herz immer versagen, aber auch der Magen und die Nieren haben dieselben kontrollierenden Nerven.

Dies erklärt klar und deutlich, warum Dr. Shoop's Restorative als eine Medizin in der Vergangenheit so viel für schwache und versagende Herzen gethan hat. Dr. Shoop suchte zuerst nach der Ursache aller dieser schmerzhaften, hämmernden, beklemmenden Herzleiden. Dr. Shoop's Restorative—dieses populäre Rezept—ist allein auf diese schwachen und versagenden Nervenzentralen gerichtet. Es baut auf, es kräftigt, es bietet wirkliche Hilfe fürs Herz.

Wenn Sie ein kräftiges Herz, gesunde Verdauung haben wollen, stärken Sie diese Nerven—geben Sie ihnen was sie bedürfen durch

Dr. Shoop's Restorative.

THEO JESSEN.

— Dr. D. A. Finch, Zahnarzt dessen Office über Tucker & Farnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

Eine wohlschmeckende, gute, aromatische und schönfarbige Tasse Kaffee — ohne die Gefahr im Gefolge echten Kaffees und ohne Schaden für die Gesundheit — kann durch die Verwendung von Dr. Shoop's neuem Substitut, genannt „Gesundheitskaffee" erlangt werden. Reines, bekömmliches, geröstetes Getreide, Malz, Nüsse u. s. w. machen Dr. Shoop's Gesundheitskaffee zu einem nahrhaften und zufriedenstellenden Getränk. Kein ermüdendes Kochen für 20 bis 30 Minuten. „Gemacht in einer Minute," sagt Dr. Shoop. Als Kaffee servirt, wird sogar ein Sachverständiger getäuscht. Probiert ihn und findet es aus. Bock Bros.

Verhaftung eines Wucherers.

Aus Leipzig meldet man: Großes Aufsehen erregt hier die Verhaftung des Restaurateurs Tuchscherer, der in der Windmühlenstraße auf den Namen seiner verheiratheten Tochter ein kleines, sehr besuchtes Café betreibt. Tuchscherer war als Wechseldiskontierer eine sehr bekannte und gesuchte Person. Es ist ein offenes Geheimniß, daß er mit großer Virtuosität verschleierten Wucher getrieben hat. Mit ihm ist auch sein Schwiegersohn Prugemayer verhaftet worden.

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA